

TarifBewegung Textilindustrie Ost

Arbeitgeber: 5 % sind zu viel!

Die 1. Tarifverhandlung für die ostdeutsche Textilindustrie ist am 24. Februar 2015 ergebnislos vertagt worden. Die IG Metall Verhandlungskommission hat unsere Forderungen begründet.

- **Erhöhung der Entgelte und Ausbildungsvergütungen um 5 Prozent bei einer Laufzeit von 12 Monaten**
- **Weitere Schritte bei den Einkommen in Richtung West**

Auch die Beschäftigten der ostdeutschen Textilindustrie brauchen ein Plus in der Tasche um mit ihren Familien ein ordentliches Leben zu führen. Das stärkt die Kaufkraft und somit die Betriebe, auch in der Textilindustrie.

Die Arbeitgeber haben sich unsere Argumente zwar angehört, aber weder etwas Substanzielles zu Einkommenserhöhungen, geschweige denn ein erstes Angebot mitgebracht. Im Gegenteil aus Sicht der Arbeitgeber bedeuten Einkommenserhöhungen Gefahr für die Arbeitsplätze. Dabei wissen wir, Lohnverzicht hat noch keinen einzigen Arbeitsplatz gerettet.

Die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland ist in 2015 stabil und die Beschäftigten der ostdeutschen Textilindustrie haben ein Recht daran teilzuhaben!

Die Verhandlung wird am 30. März 2015 in Zwickau fortgesetzt.

Wer glaubt, dass die Arbeitgeberseite unsere Forderungen freiwillig erfüllt, hat sich verrechnet. Deshalb:

Eintreten und Mitmachen!

Zeigt Flagge für unsere Forderungen!

Wer faire Einkommenserhöhungen haben will, muss jetzt die IG Metall unterstützen!

Weitere Informationen zur Tarifrunde 2015 unter
www.textil-tarifrunde.de

WIR FÜR MEHR
Stark in Textil & Bekleidung